

Am 28. Oktober 1936, zehn Tage nach seiner Ernennung zum Beauftragten für den Vierjahresplan, richtet Hermann Göring das Wort an die Bevölkerung, um ihr die Ziele des Plans aufzuzeigen. In seiner Rede "Über die Aufgaben des Vierjahresplanes" geht er auch auf die Rolle ein, die das Regime den Menschen als Verbraucherinnen und Verbraucher zgedacht hat.

ÜBER DIE AUFGABEN DES VIERJAHRESPLANES

(Auszug)



Meine lieben deutschen Volksgenossen! Eindeutig und klar hat der Führer in Nürnberg erklärt, um was es geht, warum er dem deutschen Volke einen zweiten Vierjahresplan zur Aufgabe stellt. [...] Ich fasse sein Ziel in einem einzigen fundamentalen Satz zusammen: Die Sicherung der deutschen Ehre und die Sicherung des deutschen Lebens. [...]

Es ist selbstverständlich, daß man gewisse Einschränkungen auf sich nehmen muß, wenn man Großes erreichen will. Und darum wende ich mich an die deutschen Hausfrauen. Eine große Verantwortung liegt auf ihren Schultern. Sie müssen in erster Linie immer die Speisen auf den Speisezetteln setzen, die jahreszeitlich bedingt sind, die vorhanden sind, die die eigene nationale Produktion hervorbringt! Es ist eine Sünde, wenn man immer gerade das kaufen und haben will, was in dem Augenblick nicht durch die Natur hervorgebracht wird. [...] Das Wichtigste vor allen anderen Dingen ist, daß die breite Masse unseres Volkes so weit genügend Lebensmittel bekommt, daß sie in voller Kraft arbeiten und schaffen kann, und dafür übernehme ich die Verantwortung, das werde ich sicherstellen. [...]

Wer dafür nicht freiwillig auf einige Eier und ein Pfund Butter verzichtet, der ist nicht wert, ein Deutscher zu sein! [...]

Ein gewaltiges Programm! Große Bauten, mächtige Fabriken sollen entstehen, um der Welt zu zeigen: Deutschland kapituliert nicht, Deutschland besteht auf seinem Lebenswillen und wird sein Schicksal gestalten. So wird ein weiterer gewaltiger Wirtschaftsaufschwung erreicht werden. Aber merke sich ein jeder, der daran beteiligt ist: Nicht für einzelne, nicht für wenige – für alle, für das deutsche Volk. Das kann nur geschehen, wenn alle mithelfen; das kann nur durchgeführt werden, wenn auch jeder einzelne mit den alten Vorstellungen bricht, wenn endlich diese alte, ewige Scheu vor dem Neuen überwunden wird. [...]

Wenn etwas geschehen muß, dann muß es sein zum Besten aller. [...] Und schließlich: Es ist doch kein allzu großes Opfer, gewisse Bequemlichkeiten daranzugeben, um die Freiheit des Volkes zu erreichen, um die Stärke der Nation zu sichern. Je stärker wir gerüstet sind, desto sicherer stehen wir da, desto weniger kann uns einer angreifen. [...] Wir wollen eine starke unabhängige Nation schaffen!



– Göring, Hermann:

Über die Aufgaben des Vierjahresplanes. Rede im Berliner Sportpalast am 28. Oktober 1936.

In: Göring, Hermann: Reden und Aufsätze. 5. Auflage, Zentralverlag der NSDAP München 1941, S. 256-275. –

... AUFGABE 1

Arbeite aus dem Text heraus, was der deutsche Verbraucher leisten und worauf er verzichten soll, wenn er „Großes erreichen will“.

... AUFGABE 2

Arbeite heraus, welche Ziele laut Göring erreicht werden sollen. Ordne den Zielen dabei Prioritäten zu: Welche sind essentiell und welche sind eher Mittel zum Zweck?

... AUFGABE 3

Stelle dar, womit Göring seine Aufforderungen begründet. Warum und für wen soll der Deutsche sich einschränken? Was hältst Du von dieser Begründung?

... AUFGABE 4

Erläutere und bewerte die Rolle, die dem Verbraucher in diesem Gesamtkonzept zugedacht ist.